

Liebe Gäste und Freunde des Landgasthof Paulus & Der Laden,

am Sonntag, den 30. Juni 2024 findet wieder der "Tag der offenen Gartentür" statt. Dies ist eine Aktion des Gartenbauvereins Saarland, bei der ganztägig im Saarland zahlreiche Gärten geöffnet sind – natürlich auch unser „Paradiesgarten“ und „Hochbeetgarten“.

Sonntag, 30. Juni 2024

der Hochbeetgarten und der Paradiesgarten des Landgasthof Paulus sind zwischen 10 Uhr - 17 Uhr ebenfalls geöffnet



Tag der offenen Gartentür

Eine Aktion der Gartenbauvereine · www.gartenbauvereine.de

Das Konzept dieser Gartenbauverein-Aktion ist, dass sich interessierte Gartenfreunde alle beteiligten Gärten in aller Ruhe anschauen, Anregungen sammeln und mit den Gartenbesitzern Gartengespräche führen können. Die „offenen“ Gärten bieten eine Vielfalt verschiedener Stilrichtungen und sind ganz nach Phantasie und Neigung der Besitzer gestaltet. Der „Tag der offenen Gartentür“ bietet Gelegenheit einen Blick

über den Gartenzaun zu werfen, sich den „Freiraum“ anderer Gartenliebhaber anzuschauen und Anregungen für den eigenen Garten zu sammeln.

Zum "Tag der offenen Gartentür" öffnet unser Hochbeet-Garten und Paradiesgarten ebenfalls seine Pforten. **Ganztägig ab 10 Uhr bis 17 Uhr** führt meine Frau Sigrune Essenpreis EH, BIOSpitzenköchin, Wildkräuterexpertin und Gärtnerin durch ihr verwünschtes Gartenreich. Zu sehen gibt es 6-Eck-Hochbeete, Keyhole-Hochbeet, Hügelbeete, Ideen für Beeteinfassungen, Hopfenschirm, Friedenskugeln (neu), Kräutergarten, Gras-Kartoffeln, Johannisbeerspirale, Pflanzen der Kelten, Kraftsteine, Erddrachin, Komposttoilette, Ankamna-Skulptur (neu) und einiges mehr. Wollen Sie schon mal durch die Paradiesgartenpforte spickeln, dann gehen Sie diesen Pfad. oder schauen Sie sich im Folgenden die "Neuen" an.



Vorab oder im Anschluss an die Besichtigung des Gartens freuen wir uns über Ihren Besuch bei uns im Landgasthof Paulus, um dort unsere "vom Garten auf den Tisch Gerichte" zu genießen. Wir haben an diesem Tag ab 12.00 Uhr natürlich durchgehend geöffnet. Anliegend finden Sie hier die **Speisekarte** an diesem Tag.

Adresse des Hochbeet-Garten bzw. des Paradiesgartens des Landgasthof Paulus & Der Laden: 66620 Nonnweiler- Sitzerath im Buchenweg - die Gärten liegen hinter dem Haus Buchenweg 16-18 und sind von der Hauptstraße in Sitzerath aus ausgeschildert. Hier noch die Telefonnummer 06873-91011 für alle eventuellen Verirrungen ...

An diesem Tag ist auch die diesjährige "Abspargeln-Initiation". Bitte entnehmen Sie die Definition des Abspargelns im Anhang. Wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang ist es, dass am Tag der offenen Gartentür zum letzten Mal in diesem Jahr Spargel aufgetischt wird. Denn „Spargel-Silvester“ – wie der letzte Spargelstechtermin der Saison salopp genannt wird – ist wie üblich der Johantag (24.Juni) und dann ist aus die Maus mit Spargel für die nächsten 10 Monate.

Aus dem sich noch entwickelnden "Paradies in Progress" der Regen hat uns in diesem Jahr sehr viel zu schaffen gemacht, wir sind aber zuversichtlich, dass wir rechtzeitig zum Tag der offenen Gartentür alles herausgeputzelt haben – sendet Ihnen herzliche grüne Daumen-hoch-Grüße

Thomas A. Nickels



ABSPARGELN

(Wortklärung entnommen aus dem philosophisch-etymologischen Wörterbuch nach EssenZpreis)

Wortart: Verb

Silbentrennung

ab|spar|geln

Aussprache/Betonung

IPA: [ˈap_schpa:rgln]

Wortbedeutung

Abspargeln ist eine neue Wortschöpfung in Anlehnung an sich abnabeln im übertragenen Sinne. D.h. der Mensch löst sich auch in Bezug auf seinen Genuß geistig und emotional von seinen kindlichen Vorstellungen. Ein abgespargelter Mensch verhält sich fortan ganzjährig unabhängig, emanzipiert und erwachsen betreffend seiner Speisewahl. Abspargeln bedeutet demgemäß, jährlich ab dem 24. Juni stellt man sich darauf ein, sobald man Gelüste auf Spargel hat, diese nicht sofort befriedigen zu wollen. Denn einem abgespargelten, vollumfänglich seiner Genußfähigkeit gewahren, bewussten Erwachsenen, ist klar, dass sofortige Triebbefriedigung keinesfalls zu einem kulinarischen Höhepunkt führt. Erst das Warten auf den ersten Schwetziger Meisterschuß Spargel – also 10 Monate bis Anfang Mai des darauffolgenden Jahres – führt zur wahrer Ess-Ekstase. Ableitungen sind: aberdbeeren, absauerkrauten, abmorcheln u.a.m. ©